Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

auf dy erd vnd ihm darauf gest
recht das man alle seine glider
wol zelen mocht Er ward durch
hent vnd fuess mit eysen negeln ge
schlagen das ledt er alles gedulat
lich Dy Juden hueben das Creutz
auf vnd grueben das ein das es
dest stuend O mensch la die es er
parmen das ihs vnschuldiclich
vmb den erlosse leydet den pitern
tod vnd marter Du das alles ge
schach alspaldt ihs der welt trost
an dem Creutz der vnms alle erlost
hat zwen schacher hengen peydm
dy mit grossem vnpild den tod verient
hetten vnder den hengt er mitten
Ihs pat seinen vatter vmb dy dasmg
dy an seiner marter schuldig ward
wann sy nicht westen was sy tetn
Der schacher zu der tenyken hant
sprach zu ihm O lass dich vnd
im dins von dem kreutz der was vn
gelaubig Der ander straft in der
umb vnd sprach fuerchst mit got
was hilfst dich dem spot wir habn
den tod verdient aber der herr tett
nye chain übel Der ruefft ihm mit
andacht an gedenck mein so du kumst
in deines vatter reich Cristus sp
rach ich sag dir fur war ich sag dir
fur war du wirst heut mit mir
dem paradis wonen Auch sagt dy
geschrift das der schacher ihs hess
vnd ward vmb heren wonet da
er in egypten land zoch den galt
ihs sein macht sold tausent uelti
klich darnach schraib pilatus an
das kreutz das ist der Juden kunig
Ihs von nazareth dy geschrifft
was ebreisch kriechisch vnd laten Da
sprachen dy Juden ceist nicht der Jud
chung du solt also nit schreiben Alle
er vorzu dem sprach was der Juden
red Pilatus sprach daz das ich
geschreiben han das ist geschriben
alspa torsten dy Juden nicht mer der
zu reden dy über geschrifft wonend
oft gelesen Das was den Juden nicht
lieb vnd pracht in grossen vngemach
Maria dy magt sach das alles wol
wie man mit irem lieben chind vm
gie vnd wie man im tett Nu ge
denck mensch an dy reu vnd an den
smerczn dem Maria an irem liebn
chind ihs sach da er dy marter vnd
dy smach laid Nu merck wie groß
ir smerczn was Da sy ir chind an das
Creutz streckten sach mit henden vn
mit fuessen Dy schrey sem erlich
O we liebes chind wie gar ser sind
dein ader zerprochen Da sy das Creutz
auf heben sach vnd ir chind mit na
gel daran geschlagen was da was
ir clag so groß das es menklicher
parmet Maria sprach nempt
mich uil arme vnd bracht mich an
Creutz zu meinem chind das ich
den tod pey im nem vnd mein ellentz
leben endt das will ich euch vrcheb
Nu schaut frauw vn man meines
chindes marter ob ye pillich iamer
an thomer mueter ward gesehn
O we liebes chind ihs das du yeron
meinem leib chaumpt vnd geporen
wonend O ceauts kind warumb wol
ste du geporen werden da du kumftige
ding west vn dy grossen marter
kind meins la mich mit dir sterben